



**Protokoll der 11. Hauptversammlung vom 20. Februar 2009, 19.30 Uhr  
im Restaurant Flyhof**

**1. Begrüssung**

Walter Stähli begrüsst die Anwesenden und eröffnet die HV der IG Fli.  
Diese soll im Rahmen einer Diskussion und Ideen Anregung geführt werden.

**2. Stimmzähler**

Aldo Kunz  
Präsenz: 23 Personen

**3. Protokoll & Jahresbericht 2008**

Das Protokoll der 10. Hauptversammlung und der Jahresbericht 2008 werden einstimmig genehmigt.

**4. Jahresrechnung**

Siehe Jahresbericht 2008

Priska: Diskussion evt. Führen über Zukunft Flifest: in welchem Ausmass weiter?  
1'411.20 Saldo.

Mitgliederbeitrag: Fr. 20.00/Person oder Haushalt; Lieni Gabathuler: Beitrag von Gemeinde?

**5. Wahl Vorstand**

Für 2009 wird neue Lars Zimmermann das Präsidium übernehmen. Somit stellt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

Lars Zimmermann, Präsident

Walter Stähli, Mitglied

Jürg Eberle, Mitglied

Alle genehmigt

**6. Mutationen**

Statuten Aenderung angedacht: alle Flianer sind automatisch Mitglieder. Ein Vereinbeitrag erfolgt auf freiwilliger Basis und wird mit Fr. 20.- angesetzt.

**7. Zukunft IG Fli**

Siehe Jahresbericht. Nach wie vor erwägt der Vorstand, falls sich das Interesse seitens der Flianer gering bleibt, die IG Fli aufzulösen und nur noch als OK für Quartierfest weiterzuführen.

## 8. Diskussion

Inputs aus der öffentlichen Diskussion:

- Lärm von Autobahn: wenig Resonanz in der Runde; Verkehr immer lauter; Wahrnehmung unterschiedlich; Lärm subjektiv, hängt stark von Lage ab; z.B. Lärm von Lage Mio: unten viel, oben wenig; in Zukunft Probleme solidarisch angehen; Seit Bäume im Gäsi geschnitten sind, mehr Lärm;
- Feuerwehr; Versorgung seit 1.1.2009 von Amden und nicht mehr von Weesen; von vielen gewusst, von vielen bemängelt
- Grünabfuhr: Sammlung durch Gemeinde ein paar Mal im Jahr; Sammelstelle vor Ort, dass nicht jeder mit Auto nach Weesen fahren muss; Privatauftrag an Bauamt Amden (für Fr. 100.00); könnte koordiniert durch verschiedene Nachbarn werden; grosses Interesse
- An stark frequentierten Tagen, am Mittag Parkplätze bereits belegt; Frage: Verkehrskadetten wie in Amden? Problem sollte gelöst sein; Schild von Gemeinde versprochen über offene Parkplätze; Erfahrungen: Leute befolgen die Weisungen der Kadetten nicht;
- Geschwindigkeit auf Betliserstrasse / Verkehrskonzept: Was tut die Gemeinde für die Wohnqualität im Fli; aus aus Sicht des Flyhofs keine Verkehrsberuhigung
- Wohnqualität – sanfter Tourismus gemäss Leitbild der Gemeinde; vor allem Leitbild bereits einmal eingebracht; Grosses Interesse von allen Beteiligten; Vergleich: früher wenn im Arvenbühl Parkplatz voll war Tafel platziert; es wurden auch keine Automobilisten mehr hinaufgelassen oder nur wenn PP gesichert war;
- Gartenrabatte in Betliserstrasse verwuchert; Verkehrsberuhigende massnahmen sollten regelmässig gepflegt werden;
- Badehäuschen an Betliserstrasse: Was passiert mit diesen; Seeanstoss durch Flianer benutzbar; nur für Anwohner – nicht grundsätzlich öffentlich; Treffpunkt für Flianer; wenn öffentlich, dann Abfallproblem, ganze Abfallsäcke
- Steuern zu hoch; Gemeindefwechsel? Wer fühlt sich zu Gemeinde Amden hingezogen? Keiner; Wer zu Weesen? Mehrheitlich
- Schneeräumung? Inseln als Hindernisse; evt. Hindernisse, welche im Winter entfernbar sind.
- Priorität: Strand für Flianer
- Plan: regelmässige Treffen für Anwohner; Adressliste für E-Mail; Wachstum, Gemeinschaftliches Handeln
- Referendum: Kauf Haus im Brugg; Sammlung von 127 Unterschriften, dann müsste abgestimmt werden.
- Anschlagkasten: alles amtliche gehört in diesen Aushängekasten; Warum wird dies nicht ins alles Internet gestellt?
- 

Apero

## Vorstellung Betliserstrasse 2. Schritt durch die Gemeinde Amden

- Lärm Autobahn: mässiges Interesse
- Feuerwehr: grosses Interesse
- Grünabfuhr: grosses Interesse
- Autoverkehr Betliserstrasse: Projekt
- Verkehrsberuhigungsmassnahmen: Betontöpfe
- Flyhüsli: grosses Interesse
- Steuern sind zu hoch: grosses Interesse
- Information / Anschlagbrett: durchschnittliches Interesse

### Betliserstrasse:

#### Info Urs Roth:

- Gemeinde begrüsst Bestand der IG Fli
- 1. Etappe 2006 ausgeführt; Verkehrsberuhigungsmassnahme; Einmündung in Amdenerstrasse erneuert
- 2. Etappe ca. 170 m Verlängerung bis Ende Baugebiet; Pläne liegen vor
- Wunsch Gemeinderat: Für welche Variante spricht sich die Bevölkerung aus
- Was passiert mit der Scheizzenruns? Unnatürliche Linienführung; bei natürlichem Gefälle durch Badehäuschen durch; Korrektur der Linienführung der Scheizzenruns nach Erwerb der Gemeinde der Badehäuschen; Verlegung des Baches ist jedoch schwierig (Bewilligung / Realisierung) Kosten für Strasse 440'000.00 Durchlass unter Strasse 140'000.00 – ohne Bachverlegung! Anpassungsarbeiten für Strasse verursachen grosse Kosten; Einsparungsmöglichkeiten: keine Kunstbauten, Vermeidung von Landerwerb;
- 2. Variante: auf bestehendem Strassenboden; dadurch Strassenbreite nicht 4,5 sondern nur 3 m + Fussgängerdurchgang; Kosten: 264'000.00; Fussgänger-schutz eingeschränkt (1,2 – 1,5 m breite; nachträglich aufgemalte Markierung); Durchlass Scheizzenruns am alten Standort – östlich der Runse Wall erhöhen mit Überflutung der Strasse; verzicht auf Bachsanierung; Absenkung der Strasse für Überflutung; Kosten ca. 140'000.00

#### Diskussion:

- Warum Trottoir? Fussgänger muss geschützt werden; Leute laufen viel auf Strasse; jetzt: Trottoir und Strasse auf gleichem Niveau; Verbundstein + Pflasterung wird von Gemeinde bevorzugt, da Autofahrer es spüren wenn sie auf dem Pflasterbelag fahren; Intervention: Lärm! Pfosten zur Abgrenzung von Fahrbahn und Fussgängerbereich; stetes Bremsen und Anfahren; Rettungsfahrzeuge? Strasse für Fussgänger und Autofahrer nur geduldet? Für Betliser nur Durchfahrtsstrasse! Kinderwagen, Trottinett = nicht geeignet für Pflasterung
- Variante 1 oder 2? Breitere Strasse = schneller Verkehr. Tendenz eher für schmalere Strassen
- Kann nicht der Verkehr eingedämmt werden? Problem: Betlis, Gastwirtschaftsbetriebe; Quartierbewohner; Lago Mio. Verkehrskadetten: Absprache mit Betliser Gastwirtschaftsbetriebe funktioniert nicht mehr; Telefonate an Verkehrskadette durch Winistöfer + Zahner
- Notwendigkeit des Aubaues? Wasserfluss: Wasser bleibt liegen auf Strasse oder dringt in Nachbargrundstücke ein. Gemeinde nimmt Anregung entgegen.
- Neue Strasse mit neuer Kofferung und Belag
- Meteorwasser ins für diverse Anwohner/Anstösser ein Problem, ca. 5 Grundeigentümer
- Notwendiges Minimum realisieren, nicht mehr
- Sicherheit für Fussgänger: Beleuchtung?

#### Weiteres Vorgehen:

- mit Fritz Tobler Kommunikation wieder aktivieren über Verkehrsregelung
- Fahrverbot auf Betlis nicht realistisch; Betliser haben kein Gehör hierfür

- IG Fli wird zu Gesprächen eingeladen
- Gemeindestrasse 1. Klasse (bedeutende Strasse) Gemeinderat als Aufsichtsbehörde entscheidet, was notwendig ist; genehmigt Projekt; 30 Tage Auflage/Einsprachefrist; keine Zahlungspflicht der Anstösser
- Zeitfenster: Auflage in 2. Hälfte 2009; Bau 2010 möglich
- Prüfwert/Möglicherweise nur partieller Ausbau

#### Feuerwehr:

- Mangelnde Information
- Vereinbarung über Feuerwehrversorgung zwischen Gemeinde Amden + Weesen; mit Kostenfolge (20-25'000/Jahr)
- Wochenpikett für Weesen durch Amden (zu wenige Feuerwehrleute tagsüber)
- Vereinbarung gekündigt durch Amden
- Angemessener Beitrag für Dienstleistung durch andere Gemeinde
- Feuerschutz bis politische Entscheidung gefällt wird, läuft über Weesen;
- Feuerwehrkdt + 2 Gemeinderäte haben Einigung gefunden
- 

#### Flyhüsl:

- Land war verpachtet
- Häuschen wurden durch Pächter erstellt
- In Hinblick auf Sanierung der Scheizenrums Pachtverträge gekündigt
- Einigung mit Pächter: definitives Ende der Pacht: Ende 2008
- Absicht: Häuschen entfernen
- Verwendung für das Land: noch keine Entscheidung im Gemeinderat
- Vorstellung Gemeindepräsident: soll den Flianer dienen.
- Nicht grundsätzlich öffentlich
- Ideen sammeln und anlässlich der Maisitzung Gedankenaustausch

#### Finanzen

- Finanzausgleichsgesetz geändert
- 162 auf 157 Steuerprozent senken
- Investitionen dürfen nicht höher als Abschreibungen sein
- Grund für Kauf des Grundstückes im Brugg: Einmündung in Hauptstrasse

### 9. Projekt Betliserstrasse 2. Schritt

Gemeinde Präsident Urs Roth stellt vor:  
der Projektplan wurde aufgelegt und vorgestellt  
Anregungen:

- ...
- ...

### 10. Schluss

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Flianer.....

Fli-Amden, 20.2.2009

Der Vorsitzende:



.....

Lars Zimmermann

Protokoll Führer: Jürg Eberle

## Jahresbericht 2007/2008

Nach 4-jährigem „Dornröschenschlaf“ hat die IG Fli wieder ihre Tätigkeit im Jahr 2007 aufgenommen. Mit Enthusiasmus wurden viele Ideen und Themen angesprochen – aber keine so richtig angepackt.

Es freut uns besonders, dass das jährliche Quartierfest im 2007 und 2008 grossen Anklang gefunden hat und wir bedanken uns bei den zahlreichen Sponsoren für die Wettbewerbspreise:

Hotel / Restaurant Flyhof, Fam Meyer  
Restaurant Seestern, Fam Winterberger  
Garage Rüegg  
Schiffahrtsgesellschaft Walensee  
Raiffeisenbank Schänis-Amden  
Electrolux Schwanden AG

Ein erstes Gespräch mit dem Gemeinderat Amden hat Ende November 2008 stattgefunden. Ziel dieses Gespräches war eine erste Annäherung und ein Gedankenaustausch zwischen der IG Fli – als Vertreter der Bürger vom Fli und dem Gemeinderat. Der Gemeinderat stellte ihr neues Leitbild Wohnqualität und Tourismus vor (siehe Leitbild Entwurf Ammler Zitig) und die IG Fli äusserte das Anliegen der besseren Information und Unterstützung für's Fli.

### Finanzen:

Die zwei Quartierfeste haben das Vermögen schrumpfen lassen. Das Vermögen beträgt per 16.2.2009 Fr. 1'411.20

<u>Jahresrechnung 2007</u>	Saldo	Ausgaben	Einnahmen
Konto Stand 31.12.2006	6'832.25		
Ausgabe Quartierfest 2007		5'578.45	
Einnahmen Quartierfest 2007			2388.05
 <u>Jahresrechnung 2008</u>			
Konto Stand 31.12.2007	3'641.85		
Ausgabe Quartierfest 2008		3765.65	
Einnahmen Quartierfest 2008			1535.00
 Konto Stand 17.2.2009	 1'411.20		

Die Revision bestätigt die ordentliche Führung des Kassabuches. Konto bei der Bank Linth, Weesen.

### Ausblick:

Mit der Einladung zur „öffentlichen Diskussion“ am 20. Februar 2009 freut sich die IG Fli auf zahlreiche Themen seitens der Bürger Fli. Spannend wird dann die Frage, wer sich für eine bessere Wohnqualität im Fli engagieren wird. Da sind alle gefordert: IG Fli, die Steuerzahler (sprich die Flianer), der Gemeinderat.

Diesbezüglich ist für 2009 das Thema Vereinsbeitrag anzugehen – dabei weniger eine Mitgliederliste zu führen – denn wir sehen alle Flianer als Teil der IG Fli, sondern mehr eine Kontinuität mit dem Quartierfest zu garantieren – oder mal ein „knackiges Thema“ anzugehen, z.B. Lärmmessung der Autobahn und Zuges am Walensee.

Der Vorstand:

Revision:

Lars Zimmermann, Walter Stähli, Jürg Eberle

Priska Schäfer

